



Arbeitsgruppe: 3

Mitglieder: JUEN, H., FRITZ, M.-M., Picher, F., POSCH, P., GASGL, W., WITSCHEL, E., HUDITZ, E

Moderation: KERN Gerhard
gerhard.kern@univie.ac.at

Fach: Darstellende Geometrie/DG — Geometrische Zeichnen

Aufgabe: 3

(1) Feedback bezogen auf die Aufgabe

STÄRKEN

- Praxisbezug
- Formalisierung von Höhenunterschieden
- ansprechend
- Erweiterung des Alltagsverständnisses
- Situierung
- intuitiver Funktionsbegriff (diathe)
- macht neugierig

SCHWÄCHEN

- Komplexität des Textes (Fachspr., z.B. kotieren)
- „Das macht niemand mehr“
- eine Lösung

- 2. Teil könnte auch dialogisch bearbeitet werden
- als offene Aufgabe stellen (mehrere Lösungen)

- ausbaufähig hinsichtl. mathemat. Fragestellung: Kann man ... aus Grafik herauslesen?
- Lösungsweg versprachlichen

CHANCEN

RISIKEN

(2) Feedback bezogen auf das theoretische Modell bzw. Konsequenzen für die Grundbildung

1) Was ist den AutorInnen wichtig?

- Elemente der Fachsprache
- Umgehen mit Kartendarstellung
- Verbindung Text + Karte
- Abstraktionsvermögen, Modellieren, Formalisieren
- Beziehungen zwischen Modell und Phänomen nachvollziehen können
- Authentische Aufgabe

2) Befrag zur GR?

- Basisverständnis Grundriss/Aufriss, Maßstäbe
- Räumliches Vorstellungsvermögen



Arbeitsgruppe: 4

Moderation: Thomas MÖller

Mitglieder: Florian Stampfer, Elfriede Alber, Günther Pfaffenwimmer
Claude Haidinger

GEOMETR. ZEICHNERKZ

Fach: Darstellende Geometrie/DG

Aufgabe: 4

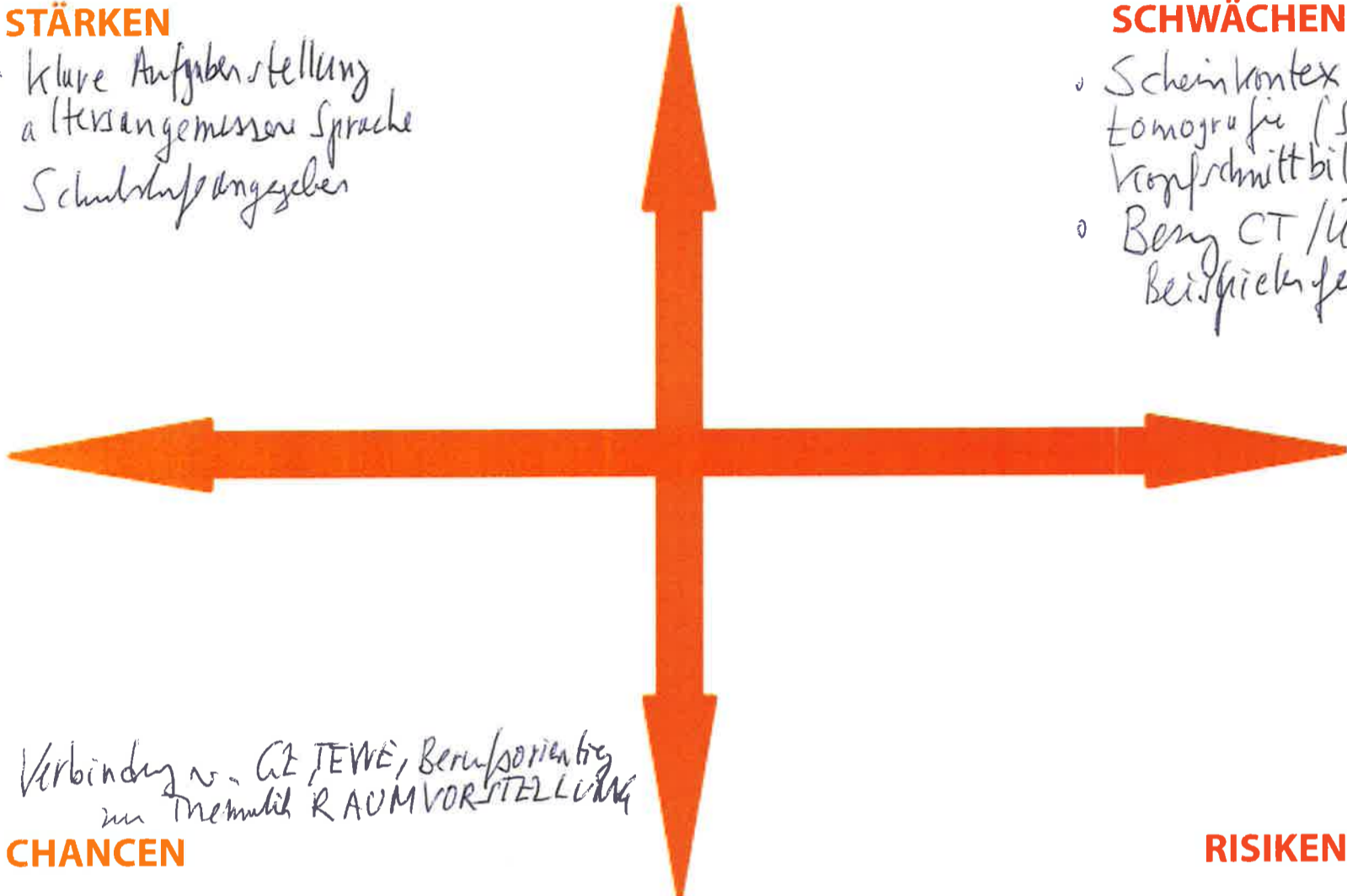
(1) Feedback bezogen auf die Aufgabe

STÄRKEN

- klare Aufgabenstellung
- altersangemessene Sprache
- Schulstufe angegeben

SCHWÄCHEN

- Scheinkontext zu Computertomografie (Serie von z.B. Querschnittsbildern fehlt)
- Bezug CT / Überschrift zu Beispiel fehlt.



Verbindung zw. GZ, JEWK, Berufsorientierung
zur Themenfeld RAUMVORSTELLUNG

CHANCEN

RISIKEN

(2) Feedback bezogen auf das theoretische Modell bzw. Konsequenzen für die Grundbildung



Arbeitsgruppe: 5

Moderation: Koliander

Mitglieder: Raffelsberger, Meier, Jungwirth, Warneung, Koene, Hübler, Buchner

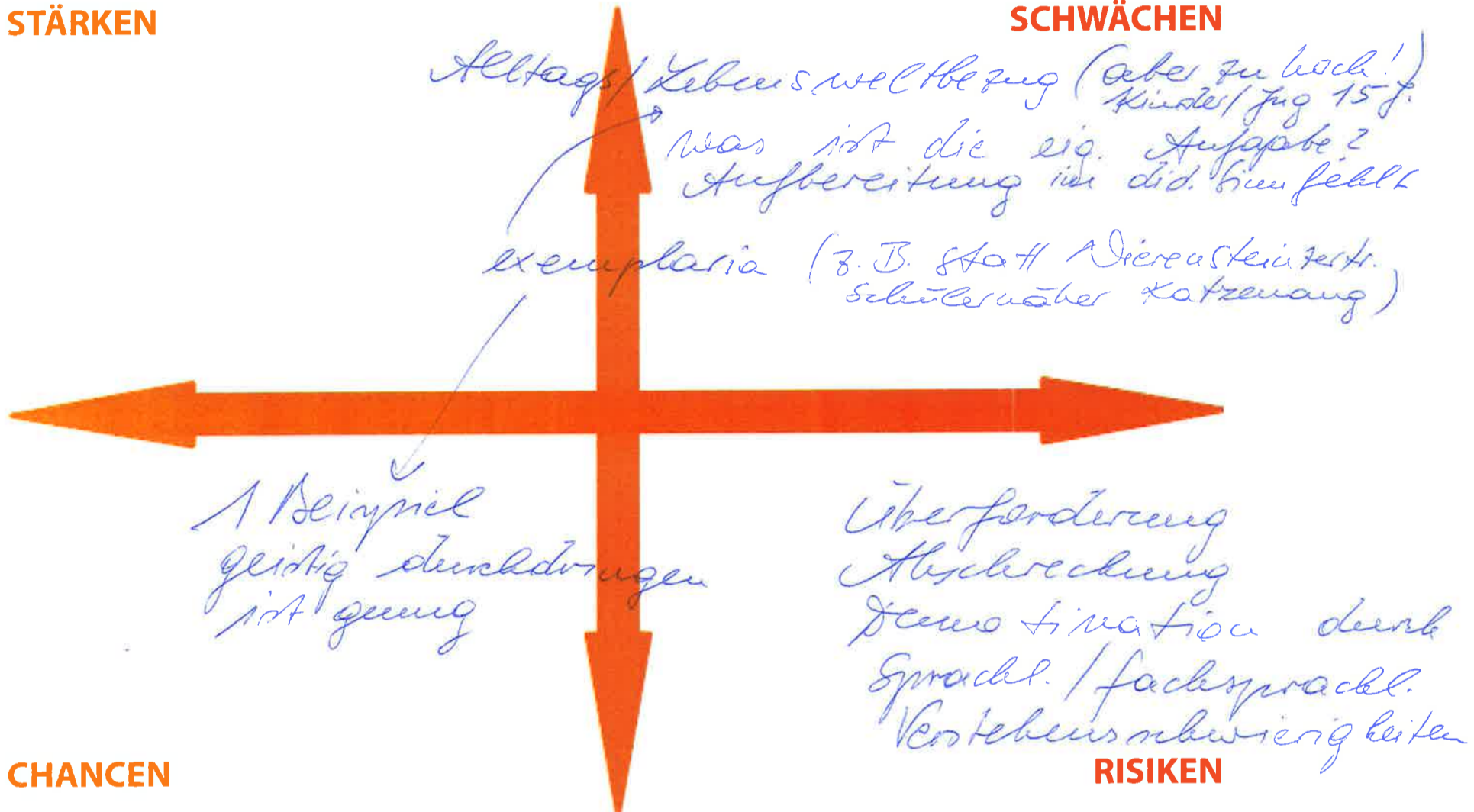
Fach: Darstellende Geometrie/DG (G8 Sek 1)

Aufgabe: 5

(1) Feedback bezogen auf die Aufgabe

STÄRKEN

SCHWÄCHEN



(2) Feedback bezogen auf das theoretische Modell bzw. Konsequenzen für die Grundbildung

es handelt sich nicht um zentrale Themen / Kompetenzen des Faches G8, es sollte in Physik / Mathematik beheimatet werden, um SuS diese detailreiche Aufspaltung fachl. Grundbildung nicht zu fern rufen

Aufwandrecherche per se legitimiert ein Fach nicht (Achtung Qualität)



Arbeitsgruppe: 6

Moderation:

Mitglieder:

Fach: Darstellende Geometrie/DG

Aufgabe: 6

(1) Feedback bezogen auf die Aufgabe

STÄRKEN

- gute Lernwirksamkeit
- einfache Form in konstruktiver Darstellung
- Aufbau von geometrischen Körpern
- mit geometrischen Körpern umgehen können
- geometrische Körperdarstellungen

SCHWÄCHEN

- welche Bedingtheit macht es dass die Konstruktion hilft (Form ist relevant)
- Aufgabe B reduziert auf Bsp. Objekt
- ? muss Schüler die Notwendigkeit von Konstruktion verstehen
- liegt Fokus zu Computermodell

- Zusammenhang Text und Bilder + Konstruktion
- Landschaftspropädie, Raumordnung
- - Bewilligungspunkte
- Archaische Konzepte können lernen
- Veranschaulichung des Baukörpers selbst
- Veranschaulichung

CHANCEN

Arbeiten mit unterschiedlichen Ausdruckformen (Text, Symbol, Bild etc)

- Aufgabenstellung zu komplexer
- komplexer Erwartung
- Nur klassische Dächer & moderne Formen
- Reduktion auf österreichische Architektur (Bauerschüler)
- profunder Diskurs **RISIKEN** von Prozess evtl. nicht umsetzbar
- (? noch Rahmen für Diskussion)

(2) Feedback bezogen auf das theoretische Modell bzw. Konsequenzen für die Grundbildung



Arbeitsgruppe: 7

Moderation: Knechtl

Mitglieder: Lembens, Lenauer, Nemeth, Seiter, Wagner

Fach: Darstellende Geometrie/DG

Aufgabe: 7

(1) Feedback bezogen auf die Aufgabe

STÄRKEN

Interessanter Aufgskontext

SCHWÄCHEN

Es fehlt die Aufgabenstellung bei B).

Aufgabe B) hat Potenzial, muss aber weiterentwickelt werden.

CHANCEN

RISIKEN

(2) Feedback bezogen auf das theoretische Modell bzw. Konsequenzen für die Grundbildung

Freihandskizzen anfertigen



Arbeitsgruppe: 8
Mitglieder:

Moderation: HÖDL-W.

Fach: Darstellende Geometrie/DG

Aufgabe: 8 → OBERES BEISPIEL = „4 Gewinnt“

(1) Feedback bezogen auf die Aufgabe

STÄRKEN

- Altersgerecht, aus d. Welt d. Jugendlichen
- Spielcharakter d. Spiels
- Fächerverbindender Charakter (Werken, M, D, GZ)

SCHWÄCHEN

- Beispiel nicht ganz konsistent – wo ist d. 5-Kugel im Falle, dass WEIS gewinnt?
- Koordinaten sind „falsch“ angegeben.
- Abl. = verwirrend

- In Konsistenz ist auch eine Chance
- wäre eine digitale Umsetzung mit druckbaren 3D-Modell

~~Mitgeliefert~~

CHANCEN

RISIKEN

(2) Feedback bezogen auf das theoretische Modell bzw. Konsequenzen für die Grundbildung

- Herstellung eines Alltagsbezuges durch das Spiel
- Grundkompetenz ist das „Raumvorstellungsvermögen“
- GZ-Sprache (Koordinaten) wird angeprochen → Eindeutigkeit d. Position
- erzwingen einer Sprachsensibilität



Arbeitsgruppe: 9

Moderation: CHRISTINE OSCHINA
SYBILLE MICK

Mitglieder: H. WEIGLHOFER, H. SWATON, W. RUPPRECHT,
(Univ. Salzburg, DDU) (NMS Wien) (HAK Linz)
K. REITER, F. RADICH, S. MICK, CH. OSCHINA
(AECC Chemie) (IMST-Netzwerke) (TU Graz) (IMST-Themenprogramme)

Fach: Darstellende Geometrie/DG

Aufgabe: 9

(1) Feedback bezogen auf die Aufgabe

OPTISCHE TÄUSCHUNGEN

STÄRKEN

- MOTIVATION
- UNABHÄNGIG VON BEGABUNG

SCHWÄCHEN

- ZU VIELE BSP. AUF A4-SEITE
- KLAARE HANDLUNGS AN WEISUNGEN FEHLEN
- ÜBUNG DER ZEICHENFERTIGKEIT FEHLT, WEIL CAD-PROGRAMME

- RAUM VORSTELLUNG
- ABSTRAKTION

- ÜBERFÖRDERUNG DURCH ÜBERANGEBOT AN STOFF
- KEIN ^{INFORMATIK} CAD-RAUM VERFÜGBAR

CHANCEN

RISIKEN

(2) Feedback bezogen auf das theoretische Modell bzw. Konsequenzen für die Grundbildung

- 2D-3D TRANSFER - ALLEINSTELLUNGS MERKMAL GZ/DG
- FACHFRENDE KÖNNEN ABSICHT UND ZIELE NICHT ERKENNEN



ORANGE

Arbeitsgruppe: 1

Mitglieder: siehe List

Geowiki

Fach: Informatik/INF

Aufgabe: 1

Moderation:

SENGER

(1) Feedback bezogen auf die Aufgabe

STÄRKEN

aus dem täglichen Leben,
Fluchtplan
Pläne lesen - wesentliche Grundlagen = planen
für H, GWR
Pläne wichtig, auch Skizzen
Fragen eindeutig + sinnvoll, Zusatzfragen
Kannst du noch was ableiten? (Fisch, Holzgerüst)

SCHWÄCHEN

ggf. unvollständiger Umgang
der SuS
Fragen nicht alle sinnvoll?
Was ist Länge des Namens? Was ist Breite
Konturblatt würde größer sein
~~Karte~~
Fehler bei B 2)

Anschlussfähigkeit an andere Fächer
D, GWR

Überfächer
Kommunikation für Wohlstand
Warum gehen Türen nach außen auf?

CHANCEN

Warum sind Fenster immer links!

Komplexe Themenpläne lesen

Anschlussfähigkeit an andere Fächer
groß für GEO

RISIKEN

(2) Feedback bezogen auf das theoretische Modell bzw. Konsequenzen für die Grundbildung